

Dr. Hirsch in Berlin und Herr Prof. Medicinalrath
 Professor Dr. Naumann in Bonn geneigt in das
 Obige gefasst. Der Herr von Solty und Kägeli
 hatten in ihren auf die Aufnahmen bezüglichen Akte,
 worüber eben genau ihre Befestigung mit den
 übernommenen Arbeiten kündzugeben, aber einen
 bestimmten Termin für die Abfertigung noch nicht
 gefasst. Es sollte nach der Ansicht der Tribunalkommission
 dem Dekret überlassen werden von diesen beiden
 Herren einen bestimmten Termin festzusetzen
 und, wenn eine solche nicht zu erreichen sein sollte,
 über geeignete Ersatzmänner mit ihnen zu
 conferiren. Für die Geschäfts der Physik mußte
 Herr Wackernagel, auf den Herrn Professor Ed. Ragen,
 nach in Basel aufmerksam. Der Kommission wurde mit-
 theilt, dass diese Vorflüge der Tribunalkommission einseer,
 ständen. Der Dekret sollte ferner mit, daß
 ein Haile der Arbeit der Herrn Benfey bereits ge-
 thanet sei, Herr Carus der den von ihm selbst gefall-
 ten Termin nicht eingestehen habe, daß demnach wohl
 die Einklagung der von den Herrn Carus, von Raumer,
 Gerhard und Köcher übernommenen Abfertigungen
 zu veranlassen sei. Mit den Herren von Hirtzberg und
 Rud. Wolff sind die Vorläufe zum Abfluß gebracht,
 da beide es für nöthig erklärt, ihre Arbeiten
 vor dem Jahre 1875 zu vollenden, hat die Kom-
 mission sich bis zu diesem Termin noch zum Ende
 der Mannschaften verboten. Der Kommission beschloß,
 daß dieser Termin auch bei den unteren Arbeiten für
 die noch kein Zeitpunkt der Beendigung ermittelt
 sei, als der größte festzustellen werden müsse.
 Herr Ewald hatte wegen langer Krankheit die
 Geschäfts der Geologie nicht noch beenden können